



Die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung beim Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern ist „Leuchtturmprojekt 2013 der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie“. Der Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung würdigt mit dieser Ernennung Regierungsprojekte, welche die Ziele und Methoden der Nachhaltigkeit praktisch umsetzen.



- Leuchtturmprojekt 2013 -

Dieses Prädikat erkennt vor allem die vorbildliche ebenenübergreifende Arbeit der KNB an, die sich an Bund, Länder und Kommunen gleichermaßen richtet – ein Novum in der Bundesrepublik.



Web: www.nachhaltige-beschaffung.info

Kontakt:

E-Mail: nachhaltigkeit@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899 610-2345



KOMPETENZSTELLE
für nachhaltige Beschaffung

Impressum:

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Stabsstelle Presse und Kommunikation

Brühler Straße 3 - 53119 Bonn

Telefon: +49 22899 610-1210

E-Mail: info@bescha.bund.de

Internet: www.beschaffungsamt.de



**Nachhaltigkeit?
Wir machen's einfach!**



KOMPETENZSTELLE
für nachhaltige Beschaffung

Die gute Nachricht: Nachhaltigkeit ist zu einem wichtigen politischen Ziel geworden. Die schlechte: Momentan sind nachhaltige Kriterien oft nur schwer in der Praxis des öffentlichen Einkaufs umzusetzen. Zu groß ist derzeit noch vielfach das Spannungsfeld zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielvorstellungen.

Dabei haben Behörden eine erhebliche Marktmacht: Das öffentliche Beschaffungswesen macht schätzungsweise 13 Prozent des gesamten Bruttoinlandproduktes aus; alleine das Beschaffungsamt des BMI kauft jährlich Produkte und Dienstleistungen im Wert von fast 2 Mrd. Euro ein. Diese Marktmacht gilt es zu nutzen!

Zu diesem Zweck wurde die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung beim Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern eingerichtet. Primäre Aufgabe der KNB ist es, Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen gezielt zu einem nachhaltigen öffentlichen Einkauf zu informieren und zu schulen. Das geschieht unter anderem durch fachkundige Hilfe per Telefonhotline oder E-Mail, aber auch durch maßgeschneiderte Beratungen vor Ort. Darüber hinaus sind die Experten der Kompetenzstelle in zahlreichen Gremien vertreten, die sich mit Themen rund um die Nachhaltigkeit beschäftigen.

Eine besondere Bedeutung für die Kompetenzstelle hat der Dialog nicht nur mit Beschaffern und Behörden, sondern auch mit Experten aus Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen und der Industrie. Die KNB will all diese Akteure vernetzen, um gemeinsame Lösungen für einen nachhaltigen Einkauf zu entwickeln.

Unser Angebot

- ▶ *webbasierte Informationsplattform*
- ▶ *Kontaktvermittlung / Netzwerk*
- ▶ *Bereitstellung von Leitfäden, Produktgruppenblätter und anderen Informationen*
- ▶ *Telefonhotline / E-Mail-Hotline (s. Rückseite)*
- ▶ *interne und externe Schulungen / Beratungen*
- ▶ *Besuche / Vor-Ort-Beratung*

Unsere Zielgruppe

Beschaffungsstellen von

- ▶ *Bund*
- ▶ *Ländern und*
- ▶ *Kommunen*

aber auch

- ▶ *Nichtregierungsorganisationen*
- ▶ *Industrieverbände*

Alle Mitarbeitenden von der Planungsphase über die Entscheidungsebenen bis hin zu Mitarbeitenden in der Beschaffung profitieren von unserem Angebot.

Etwa 30.000 Beschaffungsstellen bilden derzeit das öffentliche Vergabewesen in Deutschland. Kernstück der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung ist deshalb eine webbasierte Informationsplattform.

Das Besondere daran: Die Webplattform steht nicht nur allen Verwaltungsebenen zur Verfügung, sondern wird auch mit allen gemeinsam erarbeitet: Die verschiedenen Stellen können Material einstellen und somit für alle zugänglich machen.

Mit diesem übergreifenden Ansatz sollen alle Beschaffer aus Bund, Ländern und Kommunen nicht nur allgemeine Informationen, sondern auch ganz konkrete Handlungshilfen und Praxisbeispiele für den nachhaltigen öffentlichen Einkauf finden. Durch den Informationsaustausch wird das Thema außerdem ständig weiterentwickelt.

